

Wien, 24. September 2014

Brennwerttechnik und niedrige Ölpreise sparen heuer bis zu 1.300 Euro Heizkosten

Ölheizungsförderung entlastet Haushaltsbudget um weitere 2.000 bis 3.000 Euro

Das Befüllen eines 3.000 Liter Heizöl-Tanks kostet derzeit etwa 150 Euro weniger als noch vor einem Jahr. Zusätzliche Ersparnis von bis zu 40% bringt der Umstieg von einer alten Ölheizung auf ein modernes Öl-Brennwertgerät. Lag der Heizölbedarf bisher bei 3.000 Liter, verbraucht ein modernes Öl-Brennwertgerät idealerweise nur noch 1.800 Liter. Auf diese Weise kann man zu den derzeitigen Preisen bis zu 1.100 Euro Heizkosten jährlich sparen. Die Investition in ein modernes Öl-Brennwertgerät wird zudem mit 2.000 bis 3.000 Euro von der Heizen mit Öl GmbH gefördert. So beträgt der Kostenvorteil aus günstigerem Heizöl, Einsparungen durch ein modernes Ölbrennwertgerät und dessen Förderungen zur Zeit 4.250 Euro.

Im Schnitt kostet ein modernes Öl-Brennwertgerät samt Installation und Kaminsanierung 9.000 Euro. Warum sich die Investition schon nach wenigen Heizperioden lohnt, rechnet Martin Reichard, Geschäftsführer des Instituts für Wärme und Oeltechnik vor: „Öl-Brennwertanlagen werden mit bis zu 3.000 Euro gefördert und verbrauchen bis zu 40 Prozent weniger Energie, was bei einem durchschnittlichen Haushalt derzeit gut 1.100 Euro ausmacht. Im Vergleich zum Vorjahr sind auch die Brennstoffkosten wesentlich gesunken. So liegt der Preisvorteil heuer bei insgesamt 4.250 Euro. Aufgrund der jährlichen Heizöl-Ersparnis amortisiert sich das neue Öl-Brennwertgerät bereits nach etwa fünf Jahren. Kein anderes Heizsystem rentiert sich innerhalb so kurzer Zeit.“

Mit über 32.000 Anträgen bleibt Förderung weiterhin gefragt

Seit 2009 unterstützt die Initiative „Heizen mit Öl“ den Umstieg von alten Ölheizungen auf moderne Öl-Brennwertgeräte. Bisher wurden über 32.200 Anträge eingereicht. „Erfahrungsgemäß steigen die Anfragen im September und Oktober erneut, da sich viele Ölheizungsbesitzer noch kurz vor der Heizsaison für eine Sanierung entscheiden“, so Reichard. „Die Förderung wird möglichst schnell und unbürokratisch abgewickelt, weshalb der Heizungstausch in den meisten Fällen noch im Herbst durchgeführt werden kann.“

Heizölpreis derzeit um 5,3 % günstiger als im Vorjahr

Wer seinen Heizöltank noch nicht mit Heizöl extra leicht (HEL) aufgefüllt hat, deckt sich am besten jetzt ein. Denn mit einem Durchschnittspreis von 90,1 Cent pro Liter* ist der Brennstoff derzeit um knapp 5,3 % günstiger als im September des Vorjahres. So spart man beim Heizölkauf leicht über 150 Euro“, so Martin Reichard vom Institut für Wärme und Oeltechnik

*Erhebung der Wirtschaftskammer Österreich / Fachverband Energiehandel, Stichtag: 23.09.2014,
bei Abnahme von 3.000 Litern

Ansprechpartner für Rückfragen:

IWO Österreich

Mag. Martin Reichard

Tel: 01/710 68 99-35

Fax: 01/710 68 99-50

E-Mail: Martin.Reichard@iwo-austria.at

www.iwo-austria.at

Pressekontakt:

ikp Wien

Daniel Pinka

Tel. 01/524 77 90-20

Email: daniel.pinka@ikp.at

www.ikp.at